

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Gesundheit  
UA Globale Gesundheit

Ausschussdrucksache  
20(14-1)99

TOP 2 S. UA GlobG am 23.09.2024

20.09.2024

# Review der Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit

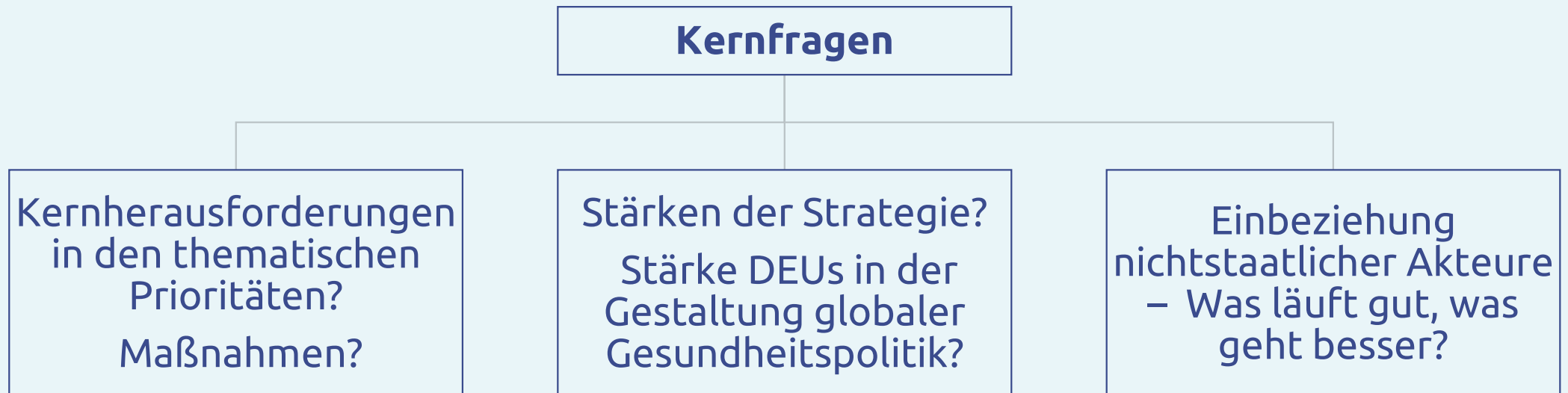


## Befragung nichtstaatlicher Akteure

Dem Ausschuss ist das vorliegende Dokument  
in nicht barrierefreier Form zugeleitet worden.

## Hintergrund und Rücklauf

- Veränderung der globalen Gesundheitslandschaft: Covid-19, Klimawandel, internationale Konflikte
- Partizipativen Entwicklungsprozess in der Halbzeitüberprüfung fortführen
- Wichtige Perspektive der nichtstaatlichen Akteure weiter einbeziehen



# Hintergrund und Rücklauf

## Rücklauf



Nennung vieler unterschiedlicher Einzelaspekte, auch hinsichtlich der als notwendig erachteten Maßnahmen

Bündelung der Rückmeldungen nach Themenbereichen  
Häufigkeit der Nennung berücksichtigt (n)

# Stärken der globalen Gesundheitsstrategie

Bereitschaft der Bundesregierung, **global Verantwortung** zu übernehmen

**Ganzheitliche Perspektive** auf globale Gesundheit, **One-Health** Ansatz

Schwerpunktsetzung in der Strategie gibt **Orientierung**

Deutschland als **Forschungs- und Innovationsstandort** anerkannt und gefördert

Echter Einsatz für die Verbesserung **multilateraler Strukturen (WHO)**

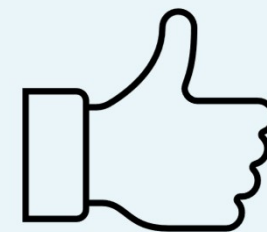
**Kooperative** Herangehensweise an Themen globaler Gesundheit

**Offener Diskurs & Einbindung der Zivilgesellschaft** (*findet Gehör, werden aktiv beteiligt, „empowert“*)

Formate wie den **Global Health Hub Germany, Runder Tisch mit der Zivilgesellschaft, Jugenddelegiertenprogramm**

Engagement in **multilateralen Gremien und Organisationen** für eine **Partizipation der Zivilgesellschaft** und **menschenrechtliche Prinzipien**

**Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit**



# Anregungen zur Schwerpunktsetzung in den thematischen Prioritäten



**Prävention** massiv stärken, vor allem für **nicht übertragbare Krankheiten**, inklusive **mentaler Gesundheit**

Mehr in die Bekämpfung von **Antibiotika-resistenzen** investieren und sich international dafür einsetzen

**Resilienz** von **Gesundheitssystemen** gegenüber **Klimawandel**, **klimaneutrale Gesundheitssysteme**

Echtes Leben des „**HiaP**“ **Prinzips**, vor allem bei **Klima und Gesundheit**

Engagement für **UHC** und **Gesundheitsfinanzierung** weltweit weiter ausbauen

Nicht nachgeben im Kampf für **sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte** weltweit

Mehr **Pandemieprävention** und **proaktive Vorsorge**

Noch mehr für den **Zugang zu Impfstoffen** und **Medikamenten** weltweit einsetzen

**Stärkung der WHO** und **multilateraler Strukturen** weiter forcieren

Insbesondere in **Forschung zu neuen Antibiotika** und **armutsbedingten Krankheiten** investieren

**Interdisziplinäre Forschung zur globalen Gesundheit** weiter stärken

Aufbau von **Forschungsmanagementkapazitäten** in **LMICs**

# Allgemeine Anmerkungen



- Hinterlegung der Strategie mit **messbaren, zeitgebundenen Zielen, Konkretisierung der Maßnahmen und Instrumente** und **transparente Arbeitsteilung und Finanzierung**
- **Einbindung der Zivilgesellschaft noch verstärken** und zu einer **Vorbildfunktion** für andere Länder ausbauen
- **Gesundheit** in multilateralen Institutionen und Entscheidungsforen **„mainstreamen“**
- Nationale und internationale **Koordination** weiter stärken
- **Öffentlichkeitsarbeit verstärken** und **transparentere Kommunikation** zur Strategieumsetzung
- **Menschenrechtsbasierte** und **global gerechte Gesundheitspolitik** im Fokus internationaler Politik halten



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit !**